

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **23/24 (1894)**

Heft 26

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIII.

ZÜRICH, den 30. Juni 1894.

No 26.

Besten,

schweren

hydraulischen Kalk

empfiehlt die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.

Baugewerkschule zu Höxter a. d. Weser.

Zum 1. Oktober d. J. sind vier etatsmässige Lehrstellen mit einem Durchschnittsgehalte von 4200 Mk. und dem Wohnungsgeldzuschuss von 480 Mark zu besetzen und zwar:

Drei Stellen für den Unterricht in der Baukunde, im Entwerfen, in der Formen-, Baukonstruktions- und Baustofflehre, sowie im Veranschlagen und eine Stelle für den Unterricht in der Mathematik, Statik und der darstellenden Geometrie.

Als Lehrer geeignete Architekten, Baumeister und Bauingenieure, welche volle Hochschulbildung und ausreichende praktische Erfahrung nachweisen können, wollen ihre Bewerbungsgesuche, welchen ein ausführlicher Lebenslauf, sowie beglaubigte Zeugnisabschriften angeschlossen sein müssen, bald möglichst, längstens jedoch bis zum 15. Juli d. J., dem unterzeichneten Direktor einreichen.

Die Berufung der Lehrer erfolgt durch den Herrn Minister für Handel und Gewerbe.

Der Direktor der Baugewerkschule:
Nausch.

Wasserversorgung.

Wohlen.

Konkurrenzeröffnung.

Der Gemeinderat Wohlen eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die auszuführenden Arbeiten an der Wasserversorgung für die Gemeinde Wohlen bestehend in:

- Lieferung und Legung von circa 14700 Meter Gussröhren von 75 bis 225 mm Lichtweite.
- Lieferung und Legung der erforderlichen Formstücke, Schieberhähnen und Hydranten.
- Die Erstellung eines 600 m³ haltenden Doppel-Reservoir aus Betonmauerwerk.
- Das Öffnen und Wiedereindecken der Leitungsgraben.

Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen auf der Gemeindekanzlei auf.

Die Eingaben mit der Aufschrift „Eingabe für Wasserversorgung“ sind bis spätestens den 10. Juli nächsthin dem Gemeinderat einzureichen.

Wohlen, 20. Juni 1894.

Der Gemeinderat.

A. Stotz, Stuttgart.

Transmissionen, Elevatoren, Aufzüge, Becherwerke etc.
mit Treib- und Stahlbolzenketten.

Schmiedbarer Eisenguss in allen Formen und Dimensionen.
Preislisten, Pläne und Kostenanschläge durch die Vertreter:

Altpeter & Sponheimer, Zürich.

Steinzeug-Bodenplatten,
Stallklinker- u. glasierte Wandplatten u. Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken von

VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Vertreter:

EUGEN JEUCH in Basel.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.

Grösstes Lager

in

Eisernen I-Trägern.

Normalprofile Nr. 8, 10, 12, 14, 15, 16, 18, 20, 22,
24, 26, 30 und 32, vorrätig in Längen bis 12 m.

Beste Einrichtungen.

Solortige Spedition.

Illustrierte Prospekte und Tabellen gratis.

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn

Zürich.

Lieferung von Bau- und Zierguss-Artikeln jeder Art.

Société d'exploitation des câbles électriques

SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.

CORTAILLOD (Suisse).

Câbles souterrains pour tous usages,
Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport
de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de:

Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zurich,
Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne,
Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans,
Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillo. Téléphone.

